

## Rein

|                                                |                                                                                                                                                                                                              |                     |        |                      |          |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------|----------------------|----------|
| Schulort:                                      | Rein                                                                                                                                                                                                         | Kanton 1799:        | Aargau | Ort/Herrschaft 1750: | Bern     |
| Konfession des Orts:                           | reformiert                                                                                                                                                                                                   | Distrikt 1799:      | Brugg  | Kanton 2015:         | Aargau   |
|                                                |                                                                                                                                                                                                              | Agentschaft 1799:   | Rein   | Gemeinde 2015:       | Rüfenach |
|                                                |                                                                                                                                                                                                              | Kirchgemeinde 1799: |        |                      |          |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243                                                                                                                                                 |                     |        |                      |          |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2212: Rein, [http://www.stapferenquete.ch/db/2212]. |                     |        |                      |          |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Rein (Niedere Schule, reformiert)                                                                                                                                                                          |                     |        |                      |          |

I. Tabelle  
über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.  
Kanton Argau

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |                                                                     |                                                                                                                                                            |
|-------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Rein.                                                                                                                                                      |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Dorf.                                                                                                                                                      |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | eine Gemeinde mit Lauffohr u. Rüfenacht.                                                                                                                   |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Kirchgemeinde REIN.                                                                                                                                        |
| I.1.d | In welchem Distrikt?                                                |                                                                                                                                                            |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig?                                          |                                                                                                                                                            |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Vorder-Rein  [Seite 2] Hinter-Rein, ein Dorf 1/8. — Lauffohr, Dorf 1/8  [Seite 1] Untere Au 1 Haus  [Seite 2] 1/4 — Obere Au. 2 Häuser 1/4. Einwohner 318. |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           |                                                                                                                                                            |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |                                                                                                                                                            |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                |                                                                                                                                                            |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |                                                                                                                                                            |
| I.4.a | Ihre Namen.                                                         | die Schulen in der <u>Kirchgemeinde. Brugg.</u> Umiken. Ryniken.                                                                                           |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.                                         |                                                                                                                                                            |
| II.5  | Was wird in der Schule gelehrt?                                     | [Seite 3] Buchst. u. Lesen. — Auswendiglernen v. Rel. büchern. — Schreiben — Lesen geschr. Schrift. — Singen.                                              |
| II.6  | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?               | [Seite 4] in die Landschulen halten sie sich nur des Winters — von 11. Nov. bis 25 Merz                                                                    |
| II.7  | Schulbücher, welche sind eingeführt?                                | Im Sommer wird wöchentlich ein halber Tag Schule gehalten.                                                                                                 |
| II.8  | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?                      | Bern. Namenbüchlein. Heidelberger. Lampe. Hübner. Psalmen.                                                                                                 |
| II.9  | Wie lange dauert täglich die Schule?                                | Landschulen. Hier galt legal keine andre Vorschrift, als die allgemeine Bernersche Landschul-Ordnung vom Jahre 1728.                                       |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                                 | die Winterschulen auf dem Lande auch 6. Stunden den Tag. Landschulen.                                                                                      |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |                                                                    |                                                                                             |
|----------|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| III.11   | Schullehrer.                                                       |                                                                                             |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                          | [Seite 6] Erwählung vom Bürger Pfarrer, und Ernennung vom vormaligen Oberamte Schenkenberg. |
| III.11.b | Auf welche Weise?                                                  |                                                                                             |
| III.11.c | Wie heisst er?                                                     | [Seite 5] Johannes Gütiger.                                                                 |
| III.11.d | Wo ist er her?                                                     | Stilli.                                                                                     |
| III.11.e | Wie alt?                                                           | 50. Jahre.                                                                                  |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | 1. Kinder.                                                                                  |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | 25. Jahre.                                                                                  |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | Landbau. Landbau.                                                                           |
| III.12   | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | [Seite 6] Siegrist. Posaunist.                                                              |
| III.12.a | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       | Anzahl 66. Knaben 25. Mädchen 41.                                                           |
| III.12.b | Im Winter. (Knaben/Mädchen)                                        |                                                                                             |
| III.12.c | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)                                        |                                                                                             |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

|         |                                                       |                                               |
|---------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)                            |                                               |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?                            |                                               |
| IV.13.b | Wie stark ist er?                                     | [Seite 7] Kirchgut; Besond. Schulgut. Gl. 20. |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?                        |                                               |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? |                                               |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?             | keines.                                       |
| IV.15   | Schulhaus.                                            |                                               |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig?                   |                                               |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schultube da? In welchem Gebäude?   | Schulhaus. alt. Siegristenwohnung.            |

|           |                                                                                   |                                                                                                                                                        |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?       |                                                                                                                                                        |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    |                                                                                                                                                        |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.                                                       |                                                                                                                                                        |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.                                                | [Seite 8] an Geld: Gemeinde Gl. 23. — 2 xr. Holz 3 Kl. v. d. Gemeinde. freye Wohnung. — das übrige Einkommen. bezieht der Lehrer als <u>Siegrist</u> . |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? |                                                                                                                                                        |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?                                                                     |                                                                                                                                                        |
| IV.16.B.b | Stiftungen?                                                                       |                                                                                                                                                        |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen?                                                                   | [Seite 8] an Geld: Gemeinde Gl. 23. — 2 xr. Holz 3 Kl. v. d. Gemeinde. freye Wohnung. — das übrige Einkommen. bezieht der Lehrer als <u>Siegrist</u> . |
| IV.16.B.e | Kirchengütern?                                                                    |                                                                                                                                                        |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?                                           |                                                                                                                                                        |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen?                                                                |                                                                                                                                                        |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien)                                                      |                                                                                                                                                        |

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |                                                                               |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Standort             | Bundesarchiv Bern                                                             |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243                                     |
| Briefkopf            | I. Tabelle<br>über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.<br>Kanton Argau |
| Transkriptionsdatum  | 30.07.2013                                                                    |
| Datum des Schreibens |                                                                               |
| Faksimile            | 2183BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_237r-243.pdf                                  |
| Ist Quelle original? | Ja                                                                            |
| Verfasser Name       |                                                                               |
| Verfasser Vorname    |                                                                               |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein                                                                          |
| Randnotiz            |                                                                               |
| Kommentar öffentlich | Die tabellarische Darstellung entspricht nicht der Reihenfolge im Original.   |

### Ort

| Name                    | Rein       |                    |        |                    |          |
|-------------------------|------------|--------------------|--------|--------------------|----------|
| Konfession              | reformiert | Kanton 1799        | Aargau | Kanton 1780        | Bern     |
| Ortskategorie           | Dorf       | Distrikt 1799      | Brugg  | Kanton 2015        | Aargau   |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein       | Agentschaft 1799   |        | Amt 2000           | Brugg    |
| Ist Schulort?           | Ja         | Kirchgemeinde 1799 | Rein   | Gemeinde 2015      | Rüfenach |
| Höhenlage               |            | Einwohnerzahl 1799 |        | Einwohnerzahl 2000 |          |
| Geo. Breite             | 658812     |                    |        |                    |          |
| Geo. Länge              | 262209     |                    |        |                    |          |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Rein (ID: 2999)

Schultypus: Niedere Schule  
Besondere Merkmale:  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

|                                        |                                                                                                           |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein                                                                                                      |
| Art der Klasseneinteilung:             |                                                                                                           |
| Klassenanzahl:                         |                                                                                                           |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Buchstabieren<br>Geschriebenes Lesen<br>Lesen<br>Religion/Christliche Unterweisung<br>Schreiben<br>Singen |

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter     |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn                              |        | 11.11.1798 |
| Ende                                |        | 25.03.1799 |
| Stunden pro Schultag                |        | 6          |
| Anzahl Wochen                       |        | 19         |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |            |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja         |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja         |

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        | 25     |
| Mädchen         |        | 41     |
| Kinder          |        | 66     |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 5403)**

Name: Gütiger  
Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 50  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand:  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 2  
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Stelli  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 25 Jahren  
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
Zusatzberuf: Keine Angaben